deuka

https://www.deuka.de/aktuelles/2020-12-08-das_brauchen_hsinnen_in_trchtigkeit_und_laktation/

Bedarfsgerechte Versorgung für mehr Wachstum und Vitalität

DAS BRAUCHEN HÄSINNEN IN TRÄCHTIGKEIT UND LAKTATION

Das neue Zuchtjahr hat bereits begonnen. Voller Vorfreude sehen Kaninchenzüchter*innen bereits der Geburt vieler Kaninchen entgegen. Um Jungtieren den Start ins Leben zu erleichtern und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern, gilt es, die Häsin bedarfsgerecht mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen. Die Futterwahl spielt hier eine Schlüsselrolle. Im folgenden Artikel erfährst Du, wie Du die Milchmenge und -qualität Deiner Häsinnen mit der richtigen Fütterung ankurbeln kannst.

Eine bedarfsgerechte Fütterung der Häsin ist der Dreh- und Angelpunkt gesunder und vitaler Jungtiere. Die Fütterung der trächtigen Tiere hat direkte Auswirkung auf die Gesundheit und Vitalität der Jungtiere – und das bereits im Mutterleib. Nach der Geburt wirken Art und Umfang der Fütterung unmittelbar auf die Milchleistung der Häsin und damit auf das Wachstum der jungen Kaninchen. Je größer die Milchmenge und besser die Milchqualität, desto stärker und widerstandsfähiger sind die Jungtiere später und umso größer ist ihre Chance, die schwierige Absetzphase sicher zu überstehen.

Kolostralmilch: Der Schlüssel zum Erhalt der Jungtiergesundheit

Jungtiere beziehen alle Nährstoffe und Energie, die sie für das Wachstum brauchen, aus der Muttermilch. Die erste Milch der Häsin wird auch als Vormilch, Kolostrum oder Kolostralmilch bezeichnet. Neben Proteinen, Fetten, Milchzucker, Vitaminen und Mineralstoffen enthält sie auch Immunglobuline (Synonym: Antikörper), die das Immunsystem der jungen Kaninchen stärken.

Da Kaninchen ohne vollausgebildetes Immunsystem zur Welt kommen und die Fähigkeit zur Aufnahme der Immunglobuline bereits wenige Stunden nach der Geburt sinkt, sind sie auf eine entsprechende sofortige Versorgung mit der Muttermilch angewiesen. Erst eine ausreichende Aufnahme von Kolostralmilch macht die jungen Kaninchen robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten.

deuka

Hohe Milchmenge und -qualität durch angemessene Fütterung

Um genügend Kolostralmilch zu bilden gilt es Häsinnen ausgewogen und ausreichend mit Nährstoffen zu versorgen. Eine Fütterung ausschließlich mit Grobfutter reicht nicht aus, um den hohen Bedarf der Häsin zu decken. Dies ist enorm wichtig, da unterversorgte Muttertiere Körperreserven „einschmelzen“, um die fehlende Energie zu gewinnen und so ihren Nachwuchs zu versorgen. Reichen die Körperreserven nicht aus, geht die Milchleistung zwangsläufig zurück. Eine Unterversorgung der Jungtiere und damit verbunden ein Schwund an Vitalität und ein stagnierendes Wachstum sind mögliche Folgen.

Ein vorheriges Fettfüttern der Häsinnen hat sich allerdings nicht als tragfähige Strategie bewährt, um die Milchmenge bei einer Unterversorgung stabil zu halten: Übergewichtige Häsinnen sind oft träge, nehmen in der Folge meist nur wenig Futter auf und fallen auf diese Weise in der Milchleistung zurück.

Fütterung mit pelettiertem Alleinfutter für mehr Muttermilch

Eine wissenschaftlich gut belegte Methode zur Steigerung der Milchleistung ist die Fütterung laktierender Häsinnen mit ausreichend pelletiertem Alleinfutter. Es zeigte sich, dass Halter*innen die Milchmenge ihrer Tiere bis zum 21. Tag nach dem Werfen mehr als verdoppeln können (s. Grafik). Hierfür sollte den Muttertieren das Futter zur freien Verfügung (lat. ad libitum) angeboten werden. Die Milchleistung von lediglich mit Grobfutter versorgten Tieren fällt demgegenüber stark ab.

Eine Fütterung mit pelletiertem Alleinfutter verdoppelt die Milchleistung laktierender Häsinnen gegenüber einer Ernährung mit überwiegend Strukturfutter [mod. nach Schlolaut (1995)] (© deuka Tiernahrung Cremer).

Qualitätsmerkmal hochwertiger Häsinnenfutter

Um die hohen Ansprüche von Häsinnen während der Trächtigkeit und Laktation zu decken, bedarf es einer spezifischen Versorgung mit Nährstoffen. Eine Fütterung mit exakt abgestimmten und speziell entwickelten Spezialfutter zeigt hier ihre Stärken. Ein Gütemerkmal solcher Futter ist der sogenannte Kanivital-Komplex®: Futter mit dem Kanivital-Komplex® besitzen eine nährstoffkonzentrierte Zusammensetzung, die

die hohen Ansprüche säugender Häsinnen deckt. Zugleich besitzen entsprechende Futter einen genau abgestimmten Mix gesundheitsfördernder Vitamine. Kanivital-Futter kurbeln die Verdauung der Elterntiere an und verhindern das Ansiedeln von Schadkeimen durch präbiotische Zusätze. So entlasten sie den Leberstoffwechsel, stärken das Immunsystem und fördern Milchbildung und -qualität.

deukanin energie: Ein leistungsgerechtes Futter für trächtige und säugende Häsinnen

Das Hochleistungsfutter *deukanin energie* deckt die hohen Ansprüche trächtiger und säugender Häsinnen aller Rassen optimal ab. Das energiedichte Futter ist zur Fütterung ab der zweiten Hälfte der Trächtigkeit bestimmt. So sichert *deukanin energie* den Mehrbedarf der Häsin an Nährstoffen und Energie zur Bildung von Plazenta, Uterus und Föten sowie des Fett-, Muskel- und Skelettgewebes und der Milchdrüsen umfassend ab.

Mit seiner nährstoffkonzentrierten Zusammensetzung gewährleistet es eine optimale Versorgung der Häsin für die Aufzucht der Jungtiere. Energie und Eiweißkomponenten sind im schmackhaften Pelletfutter in ausreichender Menge vorhanden und in biologisch besonders hochwertiger Form enthalten. Natürliche Emulgatoren helfen Verstopfungen zu vermeiden, präbiotische Bestandteile sichern das bakterielle Darmgleichgewicht, wirken immunstimulierend und so positiv auf die Qualität und Quantität der Muttermilch. Damit leistet *deukanin energie* einen wertvollen Beitrag für eine optimale Zuchtkondition in Trächtigkeit und Laktation.

Fazit

- Der Weg zu gestärkten und widerstandsfähigen Jungtieren führt über die bedarfsgerechte Versorgung der Häsin in Trächtigkeit und Laktation.
- Nur ausreichend versorgte Häsinnen produzieren ausreicht hochwertige Kolostralmilch.
- Kolostralmilch enthält alle Nährstoffe, die Jungtiere zum Überleben brauchen. Zugleich begünstigt sie das Wachstum und die Gesunderhaltung der Jungtiere.
- Der hohe Energiebedarf der Häsinnen sollte mithilfe entsprechender Alleinfutter gedeckt werden. Eine entsprechende zur freien Verfügung angebotene Fütterung kann die Milchleistung verdoppeln.
- Geeignete Futter für Häsinnen enthalten den Kanivital-Komplex®. Ein solches Futter stellt *deukanin energie* dar.

Bildquelle (Top-Slider): © picment – stock.adobe.com